

1. Oktober 2018 – bd

Workshop 'Kreislaufwirtschaft in der Baubranche' am Ressourcen Forum Schweiz

Das zweite Ressourcen Forum Schweiz "*Wissenschaft, Wirtschaft und Städte gemeinsam für mehr Ressourceneffizienz*" findet am 25. Oktober 2018 an der Empa Akademie in Dübendorf statt. Der Fokus des Forums liegt auf den Rohstoff-Kategorien: Industrie- und Technologiemetallen wie auch Baumaterialien.

Am Vormittag werden Inputreferate im Plenum gehalten und nach der Mittagspause sind Workshops wie auch eine Synthese und ein anschliessender Rohstoffmarkt mit Apéro vorgesehen. Als Partner des Ressourcen Forum Schweiz möchte das NFP 73 'Nachhaltige Wirtschaft' gemeinsam mit den Forschungsprojekten in diesem Bereich einen Workshop zum Thema 'Kreislaufwirtschaft in der Baubranche' organisieren.

1. Ziele und Ablauf des Workshops

Ziele

Einige Projekte des NFP 73 beschäftigen sich mit dem Thema Geschäftsmodelle und -strategien der Kreislaufwirtschaft und arbeiten mit Unternehmen der Baubranche zusammen.

Die Ziele des Workshops sind:

- Vermittlung von Informationen zu den NFP 73 Forschungsprojekten
- Austausch zwischen den Projekten und Projektpartnern aus der Baubranche
- Diskussion von Kernfragestellungen mit den Teilnehmenden, z.B.:
 - Wie können die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in der Baubranche angewandt werden?
 - Ist Kreislaufwirtschaft aus ökonomischer, ökologischer, organisatorischer und politischer Sicht in der Baubranche machbar?
 - Wie beeinflussen alternative Geschäftsstrategien der Bauwirtschaft die Verwendung natürlicher Ressourcen?
 - Wie stehen Bauunternehmen und Bauherren zu diesem Thema?
- Identifikation von weiteren für die Baubranche interessante Fragestellung und Integration dieser in die Projekte.

Agendavorschlag

Zeit	Inhalt	Verantwortung
13:30	Begrüssung und kurze Vorstellung	B. Dubach
13:40	<p>Kurze Einführungen zu den Projekten (je 5')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von einer linearen Wirtschaft zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft • Barrieren bei der Einführung der Kreislaufwirtschaft & innovative Geschäftsmodelle • Einfluss alternativer Geschäftsstrategien der Bauwirtschaft auf die Verwendung natürlicher Ressourcen • Ökologischer Fussabdruck im Wohnungswesen – Aus der Sicht der Bauherren <p>& allg. Anschlussfragen der Teilnehmenden</p>	<p>Dr. Melanie Haupt, ETH Zürich</p> <p>F. Takacs, Universität St. Gallen</p> <p>Prof. Dr. Susanne Kytzia, Institut für Bau und Umwelt, Hochschule für Technik Rapperswil</p> <p>Prof. Dr. Philippe Thalmann, Institut d'architecture et de la ville, EPF Lausanne</p>
14:10	<p>Informationsmarkt zu den vier Projekten (Open Space)</p> <p>Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit die Projekte näher kennenzulernen und ausgewählte Fragestellungen zu diskutieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft • Labor für Kreislaufwirtschaft • Abstimmung von Ressourcenpolitik und Geschäftsstrategien im Bausektor • Ökologischer Fussabdruck im Wohnungswesen 	<p>Alle – Die Teilnehmenden wählen an welchem Themen sie arbeiten möchten wie auch wie lange.</p>
15:00	<p>Schlussrunde mit Unternehmensvertretern (Fish Bowl Diskussion) – Feedback zu den Diskussionen während dem Informationsmarkt & Erwartungen beteiligter Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Philippe Noger, Fachstelle nachhaltiges Bauen, Stadt Zürich • Patric van der Haegen, Eberhard • Remo Bernasconi, Holcim Schweiz • Cyrille Veron, Losinger Marazzi 	<p>Moderation: B. Dubach</p>
15:30	Ende des Workshops	